

Hessischer Landtag · 20. Wahlperiode · 128. Sitzung · 15. Februar 2023
Rede Rolf Kahnt Entschließungsantrag Fraktion der CDU, Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN Individuelle Förderung und Qualität im Fokus – hessische
Schulen fördern und fordern jede Schülerin und jeden Schüler – Drucks.
20/10512 –

[Hess. Schulen fördern/fordern jede Schülerin u. Schüler \(Teil 2/2\) - 15.02.2023 - 128.](#)
[Plenarsitzung - YouTube](#)

Hochverehrte Frau Präsidentin, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Bei kurzer Redezeit muss man sich auf das Wesentliche beschränken. Was an unseren Schulen gut ist, über das darf man ruhig reden. Was ist daran schlimm? Das ist alles andere als ein Rundumschlag, eine Augenwischerei, keine Nabelschau und selbstverständlich auch keine Selbstbeweihräucherung, so, wie das hier vorgebracht wurde, sondern es ist Nachweis für gute Leistungen der Landesregierung.

Unter wirklich sehr schwierigen Bedingungen solche Leistungen zu vollbringen – nehmen wir die Pandemie, nehmen wir die Flüchtlingsbewegungen usw., die Unterrichtsversorgung, die sichergestellt wird: Wir haben hier eigentlich eine ganze Menge geleistet. Meine Damen und Herren, das gilt es in erster Linie zu würdigen, statt hier daran herumzumäkeln. Ganz abgesehen davon – der Kollege May hat es schon richtig gesagt: Vieles ist zu dem Antrag, den Herr Dr. Falk eingebracht hat, gar nicht gesprochen worden. Aber das ist im Grunde genommen eine klare Sache, sodass wir auf diese Sachen wirklich noch einmal zurückkommen müssen. Es ist, wie gesagt, ein Nachweis, den die Landesregierung hier erbracht hat.

Lieber Herr Dr. Falk, alles richtig und gut, was Sie gesagt haben. Selbstverständlich haben wir auch in den Ausschusssitzungen darüber gesprochen, welche Maßnahmen, und zwar wirklich gute Maßnahmen, die Landesregierung eigentlich getroffen hat, um die Qualität an unseren Schulen entsprechend zu fördern und zu stärken. Zu Ihrem humorvollen Beitrag, lieber Herr Dr. Falk, vielleicht noch eine kleine Ergänzung, was Ihr Redenschreiber, Ihr digitaler Redenschreiber – das muss man dazusagen –, eigentlich nicht gebracht hat und vielleicht vergaß: Individuelle Förderung heißt für mich und für jeden Pädagogen eigentlich Folgendes – das wäre die Verstärkung, die eigentlich darauf hinweisen würde: Wir müssen, um Bildungsbiografien wirklich erfolgreich zu gestalten, die Stärken von Schülerinnen und Schülern stärken und fördern. Das kam in dem digitalen Redeentwurf, den Sie gebracht haben, ein klein wenig zu kurz. Trotz allem: Das, was Sie mit dieser Initiative auf den Weg gebracht haben, ist wirklich gut. Es bleibt dabei, dass diese Aufgaben unsere vordringlichsten Aufgaben sind. Dieser Entschließungsantrag gibt letztlich den richtigen Weg vor, wie wir Schülerinnen und Schüler individuell fördern können, damit eine Bildungsbiografie erfolgreich und gleichzeitig auch gerecht erfolgen kann. Herzlichen Dank.